

Social Work: Night Talk

Der Podcast zur Nacht der Sozialen Arbeit



Folge 7: Prekäre Arbeitssituation in der Sozialen Arbeit während der Covid-19-Pandemie Von: Hatice und Theres

Wir haben uns im Zuge des Seminars mit prekären Arbeitssituationen im Bereich der Sozialen Arbeit beschäftigt und haben den Fokus auf die prekäre Arbeitssituation in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen durch die momentane Corona-Pandemie gelegt. Unser Podcast setzt sich mit der Thematik der aktuellen prekären Arbeitssituation von Fachkräften der Sozialen Arbeit in Zeiten von Covid-19 auseinander. Wir beziehen uns dabei auf Fachkräfte, die in stationären Einrichtungen arbeiten und im engen Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden stehen. Daher wurde für die Erstellung der Podcastfolge ein Interview mit einer Fachkraft in diesem Arbeitsfeld geführt. Dieses Interview bezieht sich überwiegend auf die subjektive Wahrnehmung, u.a. die unzumutbare Arbeitssituation während der Corona Pandemie, Arbeitsunsicherheit, hohe Arbeitsbelastung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf etc., die eine prekäre Beschäftigung durchaus fördern. (vgl. Zeh 2012: 7) Es wird deutlich, dass die Corona- Pandemie Sozialarbeiter*innen vor große Herausforderungen stellt. Im stationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mussten und müssen Maßnahmen zum Schutze aller getroffen werden. Hygienische Maßnahmen, wie das regelmäßige Desinfizieren von Gegenständen, als auch die Umstrukturierung der Arbeitszeiten und der Tätigkeiten, fordern die Sozialarbeiter*innen heraus. Ein plötzliches, unerwartetes Umdenken musste stattfinden, denn den Kontakt zu vulnerablen Klient*innen zu unterbrechen, stellte keine Option dar. Die Kontaktsperrern sorgten dafür, dass die Klient*innen sich fast ausschließlich in der Einrichtung befanden, da Kitas, Schulen und Freizeitaktivitäten geschlossen waren. Sprich: Die stationäre Arbeit, insbesondere die Bezugsbetreuung nahm an Intensität zu.

Weiterführende Literatur

o.A. (2020): Mehr braucht mehr. Informationen zur Corona-Pandemie für die Soziale Arbeit. Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di, URL: https://sozialarbeit.verdi.de/++file++5e821632e99fe721c4d154e1/download/20200330_flyer%20corona_Soziale%20Arbeit_verdi.pdf (abgerufen am: 06.06.2020)

o.A. (2020): #WIRSINDUNVERZICHTBAR. Soziale Arbeit ist unverzichtbar-immer! Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di, URL: <https://gesundheit-soziales.verdi.de/coronavirus/++co++9713812a-860a-11eab125-001a4a160100> (abgerufen am: 08.06.2020)

Tumforde, Inka (2009): Subjektive Verarbeitungsformen von prekärer Beschäftigung Zwischen gewerkschaftlicher Aktivierung und Rückzug ins Private. Jean Monnet Centre for Europeanisation and Transnational Regulations: Oldenburg

Zeh, Janina (2012): Prekäre Beschäftigung. Working Paper SW 2012-1 der Professur für Soziologie des sozialen Wandels, Fachbereich Sozialökonomie, Hamburg: Universität Hamburg.